

Z

In diesen Tagen erscheint:

Heft 5 als erstes Heft des **2. Jahrganges**
der **Serie A (Keramik und Glas)**
der **Dokumente des modernen Kunstgewerbes**

herausgegeben unter Mitwirkung von Prof. Dr. Lichtwark
von **Dr. Heinrich Pudor.**

3 M ord. Wir liefern bedw. mit 25%.

Kunstdruckpapier — Mustergültige Abbildungen — Folio-Format — Behrens-Umschlag.

Die Serie A der „Dokumente“ hat sich am schnellsten eingeführt und hat sich nicht nur den Ruf einer vornehmen, reich illustrierten Kunstzeitschrift für das Publikum, sondern auch den des vornehmsten illustrierten Fachorgans der keramischen Branche erworben. Der *Sprechsaal* in Coburg, die führende keramische Fachzeitschrift schrieb über Heft 4:

„Soeben ist das Heft 4 der ersten Reihe der Abteilung A herausgegeben und damit liegt eine der Serien zum ersten Male vollendet vor. Und wir müssen gestehen, dass dieses Heft einen guten Abschluss bildet. Sichtlich ist der Verfasser bemüht gewesen, der Kritik, soweit solche begründete Ausstellungen zu machen hatte, Rechnung zu tragen, vor allem aber hat er Extreme nach Möglichkeit vermieden. Wenn das Unternehmen in dieser Weise fortschreitet, dann darf man ihm für das zweite Lebensjahr, in das es jetzt eintritt, einen günstigen Verlauf vorhersagen, dann wird es seinen Platz innerhalb der kunstgewerblichen Literatur der Gegenwart behaupten und befestigen. Das Heft 4 bringt wieder eine ganze Reihe guter und sorgfältig gewählter Abbildungen, die nun einmal den Hauptwert des Ganzen ausmachen. Dabei sind die verschiedenen Zweige der keramischen wie der Glasindustrie ziemlich gleichmässig berücksichtigt. Doch auch im Text ist manche interessante Mitteilung zu finden, so eine ausführlichere Abhandlung des Herausgebers über die Nationalmanufaktur Sevres. Daneben sei auch ein grösserer Artikel erwähnt, der es unternimmt, die Liebhaberei für die neue Tierkeramik, die zuerst von der Kgl. Porzellanfabrik Kopenhagen ausgegangen und derzeit in der Tat einen recht breiten Raum in der Porzellanfabrikation einnimmt, näher zu erklären und zu begründen.“

Das *kgl. Dresdner Journal* schrieb am 21. November in bezug auf den Angriff des Herrn Avenarius: „Das kann uns jedoch nicht hindern, anzuerkennen, dass die bisher in den Dokumenten veröffentlichten kunstgewerblichen Arbeiten in der Hauptsache durchaus solche sind, welche die Beachtung der Kunstfreunde verdienen.“ Weiter spricht das *kgl. Dresdner Journal* von den „durchgehends tadellosen Abbildungen“ und betont, dass „der urkundliche Charakter der „Dokumente“ nicht anzutasten ist.“

Jeder Kunstgewerbefreund, dem Sie die stattliche Publikation vorlegen, wird gern Käufer sein. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Der Verlag der Dokumente des modernen Kunstgewerbes Dr. Heinrich Pudor

Berlin W. 30, Winterfeldtstr. 25.

Leipzig: Carl Fr. Fleischer, Salomonstr. 16.



Z

Zur Versendung
bereit liegt:

Pastor Klinghammer

Roman von **Wilhelm Hegeler**

= **Dritte Auflage** =

Geheftet 6 M; gebunden 7 M 50 S.

Drei Urteile über den Roman:

Heinrich Hart in *Belhagen & Klasings M.*: Zweifellos ist der Roman unter den literarischen Erscheinungen des letzten Jahrzehntes eine der bedeutendsten.

Der alte Glaube: Die psychologische Wahrheit überrascht, noch mehr aber die sittliche Kraft und Tiefe.

Vorwärts: Der Roman ist ein reifes, abgeklärtes Kunstwerk. Er wird, er muß seinen Weg machen, denn er verdient es, wie kaum ein anderer zuvor.

Bestellungen erbitten wir auf beiliegendem Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35

Egon Fleischel & Co.